



Literarisch wird es zur Sonntagsmatinee mit Ill und Üenzi, dem Duo der gebürtigen Ettiswilerin Daniela Künzli und Jul Dillier.



Ein Grosser kommt ans Stimmen Festival ins Hinterland: Fin Greenall alias Fink – Sänger, Songwriter, Produzent und DJ. Fotos zvg

## Einheimische Entdeckungen und ferne Perlen

**ETTISWIL** Von 7. bis 10. Mai 2020 findet das 16. Stimmen Festival statt. Das Programm ist heuer so vielseitig wie hochkarätig. Es wartet mit vielen Schweizer Acts auch mit einigen internationalen Perlen auf, die gar nicht geschliffen werden wollen.

von **Pablo Haller**

Erika Stucky definierte einst das Jodeln neu. In Ettiswil tritt sie am Freitagabend mit ihrem Blues-Projekt auf, bei dem sie sich bei den Besten Inspira-

tion holte, etwa Bob Dylan, den Stones und Howling Wolf. The Dead Brothers fahren am Samstagabend mit ihrem düsteren Voodoo-Vaudeville ein und erzählen zwischen Countryblues und Dreigroschenoper Geschichten von Freude, von Elend und der Schwierigkeit, in schwierigen Zeiten Mensch zu bleiben. Literarisch und einheimisch wird es zur Sonntagsmatinee mit Ill und Üenzi, dem Duo der gebürtigen Ettiswilerin Daniela Künzli und Jul Dillier. Sie verbinden das Interesse an Mundart-Slam und Musik in einer Performance, bei der Klang und Wort, Komposition und Improvisation nahtlos ineinander übergehen. «Männerstimmen Basel», die als bester

Chor Europas ausgezeichnet wurden, schliessen das Festival am Sonntagabend mit ihrem Repertoire aus Renaissance, Romantik und Volksliedgut ab.

### Erdige Soulstimme und seltene Gelegenheit

Aber auch die Gäste, die von ferner anreisen, haben es in sich. Etwa Krystle Warren, die mit ihrer warmen erdigen Soulstimme die amerikanischen Mythen der Highways und unbegrenzten Möglichkeiten beschwört. In Kansas geboren, fusioniert Warren die uramerikanischen Musikstile von Country über Soul bis zum Blues zu spannenden, berührenden Songs. Und natürlich: Fink. Fin Greenall alias Fink ist

Sänger, Songwriter, Produzent und DJ. In den 1990er-Jahren noch bekannt als Elektro- und Trip-Hop-DJ, gründete er 2006 seine eigene Band. Im gleichen Jahr erschien das Album «Biscuits of Breakfast», das von der britischen Presse als Album des Jahres gefeiert wurde. Der hypnotische Track «Cold Feet» vom Album «Fink's Sunday Night Blues Club, Vol. 1» wurde für die amerikanische TV-Serie «Better Call Saul» verwendet. Sein Auftritt in Ettiswil ist eine seltene Gelegenheit, Fink solo in einem intimen Ambiente zu erleben.

### Stimmfenster und Kinderprogramm

Auch die traditionellen Gratiskonzerte im Stimmfenster im Egghuus fehlen

dieses Jahr nicht. Mit dem Duo Ellas gibt es am Freitag melancholisch-melodischen Indie-Pop feinsten Sorte zu hören, während am Samstag Into Orleans solo mit seinem Banjo Wildwestgefühl heraufbeschwört.

Das Kinderprogramm «Giraffeland» am Freitag ist aufgeteilt in einen Workshop und ein Familienkonzert. Dabei ergibt sich eine feine Begegnung zweier Tiere aus unterschiedlichen Kulturkreisen, die zuweilen über ihre Vorurteile stolpern und sich doch über das gemeinsame Musizieren nähern.

Stimmen Festival Ettiswil, Donnerstag, 7. Mai, bis Sonntag, 10. Mai. Gesamtprogramm und Vorverkauf: [www.stimmen-festival.ch](http://www.stimmen-festival.ch).

## Roger Frey verabschiedet und neues Kommando

**SCHÖTZ** Vor Kurzem fand die Agathafeier der Feuerwehr Schötz statt. Gebührend verabschiedet wurde alt Kommandant Roger Frey. Urs Blum ist neuer Kommandant, Jürg Kuoni wird neuer Vizekommandant.

Kommandant Urs Blum begrüsst in der Turnhalle Ohmstal eine grosse Anzahl Feuerwehrangehörige mit ihren Partnern und Partnerinnen. Auch ehemalige Kommandanten, Offiziere, Vertreter der Gemeinde sowie der Pfarrer waren anwesend.

### Rückblick auf interessantes Feuerwehrjahr

Vor dem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr richtete Pfarrer Andras Barona einige Worte an die Mannschaft.

Im Rückblick auf das vergangene Feuerwehrjahr erinnerte Roger Frey an die verschiedenen Einsätze. Für deren Bewältigung sind rund 360 Einsatzstunden geleistet worden. Der Kommandant zeigte sich erfreut, dass alle Ereignisse unfallfrei erledigt worden sind.

Bezüglich Ausbildung fanden die erfolgreich verlaufene unangemeldete Übungsinspektion und die hohe Bereitschaft und Motivation zur ständigen Aus- und Weiterbildung an kantonalen Kursen eine spezielle Erwähnung. Ein grosses Lob erging an alle Chargierten für die gute und engagierte Arbeit zur Gewährleistung einer gründlichen Ausbildung.

Im Rahmen der Aktion «Tag der offenen Tore» wurde das neue Materialfahrzeug festlich eingeweiht. Auch für Gross und Klein wurde etwas geboten. Man konnte die Feuerwehr hautnah erleben und einiges selbst ausprobieren.



Gemeindeammann Guido Iten verabschiedete alt Kommandant Roger Frey (links) und dankte ihm für sein jahrelanges Engagement.

### Sieben Austritte und ebenso viele Eintritte

Nach dem feinen Nachtessen konnten mit grossem Applaus sieben austretende Kameradinnen und Kameraden verabschiedet werden. Unter den austretenden befand sich auch der alt Kommandant Roger Frey. Dieser leistete während 27 Jahren Feuerwehrdienst. Er war 18 Jahre Offizier, wovon er die Feuerwehr Schötz während 9 Jahren als Kommandant führte. Während 10 Jahren war er als Instruktor der GVL tätig.

Urs Blum dankte Roger Frey herzlich für die riesige Arbeit zugunsten der Feuerwehr und übergab ihm eine Flasche Whisky, welche in seinem Eintrittsjahr abgefüllt worden war. Auch der Gemeinderat bedanke sich herzlich für die geleistete Arbeit und übergab Roger Frey ein Geschenk. Er wurde von der gesamten Mannschaft mit einer Standing Ovation verabschiedet.

Mit Freude und Applaus konnten eine neue Kameradin und drei neue Ka-

meraden aufgenommen werden, zudem gabs drei Übertritte in die Feuerwehr.

### Neues Kommando: Urs Blum und Jürg Kuoni

Gemeindeammann Guido Iten konnte Urs Blum zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Schötz und Jürg Kuoni als neuen Vizekommandant ernennen. Ergänzt wird das Kommando durch Thomas Gisler, welcher die Ausbildung von Jürg Kuoni übernimmt. Der Ammann wünscht dem neuen Kommando möglichst wenig Ernstesätze und stetig gutes Gelingen.

Zum Wachtmeister der Feuerwehr Schötz wurde Sven Rüegg als neuer Chef der Verkehrsabteilung ernannt. Er tritt die Nachfolge von Patrik Scherrer an, der das Verkehrscorps von 2011 bis 2019 mit viel Freude und Herzblut geführt hat. Als Dank für die engagierte Arbeit konnte Patrik Scherrer eine Kiste mit Fleisch und Schnaps entgegennehmen. Martin Christen wurde auf Grund seiner Ver-



Hans Blum (links) wurde vom neuen Kommandanten Urs Blum für seine 30 Dienstjahre geehrt. Fotos zvg

dienste zugunsten der Feuerwehr zum Gefreiten befördert.

### Zahlreiche Ehrungen für Dienstjubiläen

Für 10 Dienstjahre konnten 9 Kameraden und für 15 Dienstjahre konnten 8 Kameraden geehrt werden. Für 20 Jahre Feuerwehrdienst konnte Thomas Schnieper ein Geschenk entgegennehmen. Für 25 Jahre geleisteten Feuerwehrdienst wird Thomas Hüslener der Delegiertenversammlung des Kantonalen Feuerwehrverbandes mit der Veteranenurkunde ausgezeichnet. Der Kommandant gratulierte Thomas Hüslener zum Jubiläum und dankte ihm für die Treue zur Feuerwehr und die Unterstützung als erfahrener Gruppenführer. Als Zeichen der Anerkennung wurde ihm ein grosses Geschenk übergeben.

Auf dreissig Jahre Feuerwehrdienst kann Hans Blum zurückblicken. Als Dank für diese grossartige Leistung übergab ihm der Kommandant einen

Korb mit Spezialitäten aus der Metzgerei und einen guten Tropfen.

Der Kommandant bedankte sich bei allen Eingeteilten für den wertvollen Einsatz und die gute Kameradschaft. Ein besonderes Dankeschön richtete er an die Offiziere und an alle Frauen und Männer, welche eine zusätzliche Aufgabe in der Wehr wahrnehmen. Ein grosses Merci erging an alle Partnerinnen und Partner der Feuerwehrangehörigen, für die menschliche und moralische Unterstützung. Ein riesiger Dank geht an die Feuerwehr Ebersecken für die tolle Zusammenarbeit, die Kameradschaft und die vielen unvergesslichen Momente. Nach 37 Jahren wurde die Zusammenarbeit per 31. Dezember 2019 beendet. Ammann Iten dankte im Namen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss des Abends erhielt OK-Chef Kurt Lehmann stellvertretend für alle Helfer, welche den gelungenen Anlass ermöglicht haben, ein süsses Präsent. ub